

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 16 (2001)
Heft: 3: Bulletin

Artikel: Untersuchung und Restaurierung einer Kleinplastik von Niki de Saint Phalle
Autor: Englisch, Gabriele / Herrn, Christoph
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-726966>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Untersuchung und Restaurierung einer Kleinplastik von Niki de Saint Phalle

Der Vortrag beschrieb die künstlerische Technik und Restaurierung der Kleinskulptur „Woman's Head“ von Niki de Saint Phalle (1971). Die Herstellung der Multiples wurde recherchiert. Es konnten verschiedene Versionen der Bemalung gefunden werden.

Am bearbeiteten Werk wurden Materialanalysen mittels FT-IR-Spektrometrie, Röntgenfluoreszenzanalyse (XRF), Polarisationsmikroskopie und Mikrochemie ausgeführt. Die Skulptur besteht aus Polyester-Giessharz. Die Farbschichten sind mit Polyvinylacetat oder Stärke gebunden. Der farblose Überzug besteht aus Polyesterlack. Die Fassung zeigt in den verschiedenfarbigen Partien unterschiedlich starkes Krakelee mit stellenweise aufstehender und lockerer Malschicht. Für die Entstehung der beobachteten Schäden wird die Verwendung von miteinander nicht kompatiblen Materialien und deren Alterung verantwortlich gemacht.

Die Restaurierung umfasste das Festigen der vorhandenen Fassung sowie die Ergänzung und farbliche Anpassung der Fehlstellen. Zur Ermittlung der am besten geeigneten Mittel wurden Vorversuche angestellt. Die Festigung erfolgte mit Acrylharz-Dispersion in Wasser-Ethanol-Gemisch. Fehlstellen wurden mit Glutinleim-Kreidekitt ergänzt. Die Retuschen wurden mit Polyvinylacetat in Ethanol gebunden.

Eine ausführlichere Fassung des Beitrags wird in der Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung, Heft 2 (2001) erscheinen.



Foto: Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft

Niki de Saint Phalle,
The Woman Head, 1971,
Privatbesitz.
Gesamtansicht nach der
Restaurierung.

*Gabriele Englisch und
Christoph Herm
Schweizerisches Institut
für Kunstwissenschaft
Zollikerstrasse 32, 8032 Zürich,*